

Dart 18 Weltmeisterschaften 2009 mit unserem Star Mathias Huber!

Die Dart 18 Weltmeisterschaften 2009 fanden vom 21.- 27. November auf der Karibik Insel Aruba statt. Auf Deutscher Seite starteten sieben Crews bei insgesamt 37 teilnehmenden Booten aus zehn Staaten. Einen herausragenden dritten Rang belegte nach 9 Wettfahrten mit stetigem Wind von 4-6 Bf. Mathias Huber - Europameister der Dart 18 1998 - vom Seebrucker Regattaveren mit Vorschoter Dominik Volke. Ihre Konstanz zeigte das Team auch in den Einzelwertungen mit den Rängen 3,4,3,3,7,2,5,3,(16). Seinen Titel verteidigen konnte der



Franzose Emmanuel Dode, diesmal mit Vorschoter Fred Moreau vor dem britischen Team David Lloyd und Joanna Jones-Pierce .Aber auch die übrigen Deutschen Teams hielten sich bei überwiegend Starkwind gut, insbesondere die Gebrüder Krause vom SSC Petersthal mit Rang 10 sowie das Team Bernhard Rückert / Stefan Stein vom ESC Eching mit Rang 13 .



Karibikflair, fantastische Segelbedingungen bei überwiegend Starkwind mit beherrschbarer Welle, da ablandig, eine hervorragende Organisation, ein fantastisches Beiprogramm mit täglichem

Lunch, Happy Hour, Dinner und Party sowie landesüblichen Darbietungen ließen diese Weltmeisterschaften zu einem Höhepunkt für alle Teilnehmer und Ihre Begleitpersonen werden .

Hier der Bericht von Mathias selbst:

Hallo Hans,

mit meinem Freund Dominik Volke (Uttinger Yachtclub (YCU88))sind wir dritter der Weltmeisterschaft der Dart 18 Katamarane auf Aruba geworden. Der ewige Passat in der Karibik bei über 30 Grad ist perfekt zum Segeln. Mit so einem guten Ergebnis hatten wir nicht gerechnet. Auf der WM waren zwar nur 37 Mannschaften (Kosten? Krise?) aber von den Spitzenteams haben nur 2 Mannschaften gefehlt. Der 2te (Dan Norman) und 5te (Le Maux) waren leider in Aruba nicht vertreten.



Dafür war Wibeaux (Weltmeister 2004) dabei. Die Sieger der diesjährigen Dart Worlds sind Profis beim Militär; der eine Tornadokader und der Vorschoter 49er Kader. Der zweite David Loyd hat den Grandprix in diesem Jahr gewonnen (britische, französische und holländische Meisterschaft). Danach kommen wir!!! Die Windfinder-Voraussagungen für die WM waren 4 Bft, wir hatten aber bei allen 9 Wettfahrten meist 5-6 Bft in Böen teilweise 7 Bft.

Wir haben uns die gesamte WM-Serie über professionell verhalten, mit richtigem Essen, kein Alkohol und viel Schlaf! Am Ende waren wir dennoch ziemlich erschöpft.

Aber jetzt ab der Siegerehrung gibt es nur noch FEIERN und RELAXEN.